



Aus Alt mach Neu

Dieser Bungalow in Starnberg ist eines von 304 Gebäuden, die bei den Architektouren am 25. und 26. Juni in Bayern besichtigt werden können.



„Umbau, Anbau und Neubau an einen bestehenden Bungalow mit nachhaltigem Respekt vor dem kargen Charme und der bestimmenden Logik des bestehenden Bauwerks“: So lautete die Aufgabe für den Münchner Architekten Martin Schmöllner. Wie er sie gelöst hat, ist in zwei Wochen am 25. und 26. Juni in Starnberg live am Ort zusammen mit dem Bauherren zu bewundern, im Rahmen der diesjährigen Architektouren der Bayerischen Architektenkammer. Noch weitere 303 Türen zu besonderen Gebäuden öffnen sich an diesem Tag einmalig für interessierte Besucher. Das Booklet mit allen Terminen gibt es bei der Architektenkammer unter www.byak.de zu bestellen.

Der Bungalow hier ist Teil einer Wohnanlage aus dem Jahr 1963. Ein Anbau und der Neubau eines Gartenhauses (1) orientierten sich am Bestand.

Im Inneren wurden alte Wandgestaltungen durch helle, freundliche Materialien ersetzt. Neue Fenster schaffen schönere Sichtbeziehungen vom Wohnzimmer zum neuen Gartenhaus (5). Im Gegensatz zum vorherigen Zustand (4) wirkt alles leichter und weniger drückend.

Im Kellergeschoss entstand ein völlig neuer Spa-Bereich (3), der auch von seiner farblichen Gestaltung her schon wesentlich mehr Wellness ausstrahlt als die frühere Version mit Waschbecken und Dusche (2).

Auch im Wohnzimmer herrscht nun mehr Licht (6). Weiß unterstreicht dabei das puristische Konzept, das zwar vorher auch schon erkennbar war (7), aber durch rustikale Elemente nicht so klar hervortrat. Zwischen Gartenhaus und Wohnhaus stellt eine neue Terrasse eine Verbindung her.

